

**Protokoll:** Elternratssitzung 2 / 2008/09

**Datum:** Montag, 29.10.2008

**Zeit:** 19.30 – 21.30 Uhr

## 1. Begrüssung

Der Präsident R. Strauss begrüsst die 15 anwesenden Mitglieder, Herrn B. Liebherr, Schulhausleitung, sowie Frau J. Bitterli, Vertreterin der Lehrpersonen. Ein herzliches Willkommen gilt auch den neu dazu gestossenen Elternsprecherinnen und Elternsprechern, die sich entschlossen haben, sich für ein attraktive Schulhaus Brunnmatt zu engagieren.

## 2. Einführung der neuen Elternsprecherinnen und -sprecher

Nach der Begrüssung teilt sich der Elternrat in zwei Gruppen auf und erörtert während rund 30 Minuten verschiedene Themen rund um die Erwartungen und Aufgaben als Klassensprecherin und Elternrat. Für die ausführliche Aufgabenumschreibung sowie Begriffsklärung wird auf den im letzten Semester erarbeiteten Leitfaden verwiesen.

## 3. Mitteilungen

3.1 Der Präsident, R. Strauss, hat zur Zeit keine Meldungen.

3.2 Die Vertreterinnen des GEROS werden an der nächsten Sitzung informieren.

3.3 Herr B. Liebherr hat folgende 4 Mitteilungen:

### 3.3.1 *Situation zur krankheitsbedingt abwesenden Lehrkraft*

- Die betroffene Lehrkraft bleibt bis auf weiteres krank geschrieben. Die Persönlichkeitsrechte des Betroffenen sind zu wahren.
- Die KlassensprecherInnen der betroffenen Klassen waren in direktem Kontakt mit dem Rektorat und haben die Situation aus ihrer Sicht dargelegt.
- Personelle Entscheide fallen in den Kompetenzbereich des Rektorates und nicht in jenen der Schulhausleitung.
- Das Rektorat hat die betroffenen Eltern brieflich informiert.
- Stellvertretungen für die ausgefallene Lehrkraft wurden gefunden und könnten vorerst sicher bis Ende Dezember eingesetzt werden. Die Stellvertretungen werden von der Schulhausleitung Brunnmatt unterstützt und mentoriert.
- Die betroffenen Eltern werden in den nächsten Tagen ein weiteres Schreiben der Schulhausleitung erhalten, in dem über die Stellvertretungen informiert wird.

C. Wallach gibt zu bedenken, dass die 3. Klass-Schüler aufgrund der ausgefallenen Stunden das Lernziel nur bedingt erreichen können. Er stellt deshalb Herrn B. Liebherr folgende Anträge:

- Herausschieben des Lernberichtstermins
- Nachholen der verpassten Stunden mit Zusatzlektionen

Herr Liebherr nimmt deshalb diese Anträge zur Prüfung entgegen.

### 3.3.2 *Organisation von Stellvertretungen*

- Bei der Regelung von Stellvertretungen werden die beiden Kategorien a) kurzfristige Absenzen und b) langfristige Absenzen unterschieden.

- Längerfristig bekannte Absenzen (z.B. Jubiläums-Urlaub): Stellvertretungen werden vom Rektorat / Schulhausleitung organisiert. Aufgrund der Planbarkeit sollte es in diesem Fall zu keinen Stundenausfällen kommen. Die Vermittlung des Unterricht-Stoffes kann in geordneten Bahnen erfolgen.
- Kurzfristig bekannte Absenzen (z.B. Grippe):
  - Die Klasse führt ein Rundtelefon
  - Die 1. Stunde fällt aus
  - In dieser Stunde wird von der Schulhausleitung/Sekretariat mit Hochdruck versucht, eine Stellvertretung zu organisieren, damit die Klasse nicht allein bleibt. Gelingt dies nicht, wird eine Lehrperson die Klasse beschäftigen, indem z.B. eine schriftliche Aufgabe abgegeben wird. Die Klasse bleibt ausnahmsweise allein.
  - Die Vermittlung des Unterricht-Stoffes erfolgt aufgrund der Kurzfristigkeit ad hoc.

### 3.3.3 Orientierungsarbeiten 2. Klasse

- Herr B. Liebherr informiert, dass alle 2. Klassen in der Woche vom 3. November bis 7. November eine Orientierungsarbeit in Deutsch (Sprachbetrachtung) schreiben werden. Diese in ganz Basel durchgeführte Arbeit zählt wie ein normaler Fachtest.
- Weiter wird im Mai das Fach ‚Geschichte‘ geprüft.

### 3.3.4 Treffen der KlassensprecherInnen mit dem Kernteam der Lehrpersonen

- Herr B. Liebherr informiert, dass alle KlassensprecherInnen in den nächsten Tagen vom Kernteam einen Brief bzw. e-mail erhalten werden. Darin wird ein Treffen der ElternsprecherInnen mit dem Lehrpersonen-Kernteam vorgeschlagen, um über den Stand der Klasse sowie Klassenaktivitäten zu sprechen.

## 4. Offene Veranstaltung des Elternrates, Eingrenzung Thema

In einer offenen Diskussion schälen sich folgende Interessegebiete heraus:

- Selbständigkeit der Kinder in der Schule, insb. das Erlernen von Arbeitsmethoden.
- Wie können die Kinder zur Ruhe kommen?
- Umgang der Kinder (und der Eltern) mit Zeit und Stress, Entschleunigung.
- Wie können die Kinder mit Spass lernen?

Der Ausschuss wird ausgehend von den vorgenannten Themenkreisen ein Konzept entwickeln und dem Elternrat einen möglichst konkreten Vorschlag unterbreiten, und zwar nach Möglichkeit vor der nächsten Sitzung.

## 5. Nächste Sitzungen des Elternrates

Die nächste Sitzung des Elternrates findet am Donnerstag, 29. Februar 2009 um 19.30 Uhr in der OS-Brunnmatt statt.

Für das Protokoll: Thomas Hinder